

„Menschen für einen Neuanfang motivieren“

Sucht Dr. Jürgen Groll ist neuer Leiter der Fachklinik Hirtenstein in Bolsterlang

VON SABINE METZGER

Bolsterlang Die Fachklinik Hirtenstein hat mit Dr. Jürgen Groll einen neuen Klinikleiter bekommen. „Wir sind froh, dass Sie jetzt hier sind“, sagte Viktor Münster, Vorsitzender des Katholischen Männerfürsorgevereins München (KMFV). Der Verein ist Träger der Klinik. „Wir heißen Sie hier bei uns sehr willkommen“, sagte Bolsterlangs Bürgermeisterin Monika Zeller. Zwischen der Gemeinde und der Klinik habe es stets eine gute Nachbarschaft gegeben.

Die Suchtarbeit werde allgemein zu wenig anerkannt, sagte Dr. Groll. Dabei gelte es hier nicht nur, die körperlichen Symptome einer Suchterkrankung zu behandeln, sondern die Menschen für einen Neuanfang zu motivieren, sie zu stärken und zu ermutigen und ihnen, auch über die Rückkehr ins Arbeitsleben hinaus, die Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Dr. Groll war zuvor leitender Oberarzt der Adula-Klinik in Oberstdorf, leitender Oberarzt und später Chefarzt der Hochgratklinik in Stiefenhofen sowie ärztlicher Leiter der Fachklinik Römerhaus und der Privatklinik Finca Esperanza auf Mallorca.

„Mit Dr. Groll konnten wir einen



Dr. Jürgen Groll (Zweiter von rechts) ist der neue Leiter der Fachklinik Hirtenstein. Ehrengäste bei der offiziellen Amtseinführung waren (von links) der Vorsitzende des Katholischen Männerfürsorgevereins (KMFV) Viktor Münster, Bolsterlangs Bürgermeisterin Monika Zeller und KMFV-Abteilungsleiter Manfred Karger. Foto: Metzger

erfahrenen Experten im Bereich der Rehabilitation suchtkranker Menschen für unsere Klinik gewinnen“, so KMFV-Vorsitzender Viktor Münster weiter. Der Verein bietet in 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohnungen rund 1200 Plätze für wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank oder straffällig gewordene Männer.

Die Fachklinik Hirtenstein wurde im Jahr 1983 als Rehabilitationsklinik für die Behandlung alkohol- und medikamentenabhängiger Männer gegründet. Zusammen mit den Fachkliniken Annabrunn und Weihersmühle bildet sie den Klinikverbund „Die Fachkliniken“. In den kommenden Wochen wird in Hirtenstein ein Behandlungsangebot

für Glücksspielabhängige Männer eingerichtet.

„Nach einer längeren Übergangsphase können wir uns nunmehr wieder mit aller Kraft den Herausforderungen der Klinik widmen“, sagte Manfred Karger, Abteilungsleiter im Klinikverbund des KMFV. In der Zeit der Vakanz haben Dr. Albrecht Egetmeyer und sein Kollege Dr. Hans-Peter Fischer die Klinikleitung kommissarisch übernommen.

Wiedereingliederung schwierig

Ein Wechsel in der Klinikleitung bedeute auch immer eine gewisse Unruhe im Haus, sagte Gerhard Eckstein, Vertreter der Deutschen Rentenversicherung. Jetzt könne Dr. Groll mit aller Kraft in den laufenden Betrieb der Fachklinik einsteigen. Die Zufriedenheit mit den Ergebnissen der Rehabilitation könne den Blick dafür nicht verdecken, dass die berufliche Wiedereingliederung der Patienten auf den Arbeitsmarkt nicht zufriedenstellend ist. In Schwaben sei es im Jahr 2013 zu einem Rückgang der Antragszahlen gekommen. Vier Reha-Einrichtungen seien geschlossen worden. Zu Engpässen bei der Versorgung von Abhängigen sei es deshalb aber nicht gekommen.